

[5402.] **Zur Nachricht.**
Im Auftrag und in Uebereinstimmung mit dem Herausgeber der
Allgemeinen kirchlichen Chronik
von
P. K. Matthes.
wiederhole ich die Bitte, keinerlei Rec.=
Exempl. an denselben behufs der Besprech-
ung zu adressiren, indem Plan und Einricht-
ung der Chronik eigentliche Recensionen
ausschließen.
Leipzig, im April 1859.
Die Verlagsb. von **Gustav Mayer.**

[5403.] Die
Breslauer Zeitung,
nächst der Schlesischen Zeitung das weit-
verbreitetste Organ Schlesiens, welches auch
in der Provinz Posen, sowie im Königreich
Polen zahlreiche Leser hat, ist mit dem heuti-
gen Tage in den Verlag des Unterzeichneten
übergegangen.
Das Feuilleton ist der Redaction des Dr.
Rudolph Gottschall übergeben und sollen
Literatur und Kunst in demselben eine um-
fassendere Vertretung finden als bisher.
Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung
von zur Besprechung geeigneten Verlags-
artikeln, sowie ich das genannte Organ gleich-
zeitig zur Benützung für Inserate (pro Peti-
tzeile 1 1/4 Sg.) bestens empfehle.
Breslau, den 1. April 1859.
Eduard Trewendt.

[5404.] Zur Ankündigung
Medicinischer Werke
erlaube ich mir den Herren Verlegern zu
empfehlen:
I.) **Nachstehende 3 Journale:**
a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und
öffentliche Medicin, von **Casper.** (Aufl.
1000 Expl.)
b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauen-
krankheiten, von **Busch, Credé, v. Rit-
gen** und **v. Siebold.** (Aufl. 800 Expl.)
c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie
und psychisch-gerichtliche Medicin, re-
digirt von **H. Lachr.** (Aufl. 750 Expl.)
Für die Aufnahme eines Inserats in diese
drei Journale zusammen in einer Gesamtauf-
lage von 2550 Expl. berechne ich pro Peti-
tzeile oder Raum 3 Sg.

II.) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte**
über die neuesten Beobachtungen in der
Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertions-
preis pro Petitzelle oder Raum 2 1/2 Sg.
Zur Ankündigung von
Thierärztlichen Werken
empfehle ich das
Magazin für die ges. Thierheilkunde, von
Gurtl und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.)
Insertionspreis pro Petitzelle 2 Sg.
Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschrif-
ten, sowie in Graevell's Notizen berechne ich
für jedes Hundert der Auflage 10 Sg.
Berlin. **August Hirschwald.**

[5405.] Inserate auf dem Umschlage der
Grenzböten
halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oester-
reichs verbreitet ist;
2) als **Bochenschrift** in den Lesemuseen
und Privathänden volle sieben Tage
dem Auge des Lesers ausgefetzt bleibt;
3) für die höhern Bildungskreise be-
rechnet, sich meist in den Händen der be-
mittelten und höhern Stände be-
findet, d. h. in jenen Kreisen, in denen An-
kündigungen am ehesten berücksichtigt werden.
Insertionsgebühren für die ge-
spaltene Petitzelle oder deren Raum
berechne ich nur 2 Sg.; Beilagegebüh-
ren 3 Sg.
Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei
Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu be-
nügen.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[5406.] Zu Inseraten und Beilagen
empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage
erscheinenden Zeitschriften:
Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr.
durchlauf. Petitzelle 2 Sg., Beilagen 3 Sg.
Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000.
pr. durchlauf. Petitzelle 2 Sg., Beilagen 2 Sg.
— **Dorfzeitung.** Aufl. 1500. pr. durchlauf.
Petitzelle 2 Sg., Beilagen 2 Sg.
Eldenaer Archiv für landw. Versuche. Aufl.
1000. pr. durchlauf. Petitzelle 2 Sg., Bei-
lagen 2 Sg.
Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr.
durchlauf. Petitzelle 1 1/2 Sg., Beilagen 1 1/2 Sg.
**Zeitschrift für die gesammten Naturwissen-
schaften.** Aufl. 1000. pr. durchlauf. Peti-
tzeile 2 Sg., Beilagen 2 1/2 Sg.
Gustav Boffelmann in Berlin.

Börse in Leipzig, am 1. April 1859.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 142 3/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 32 1/2 fl. F.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2
Berlin pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 Sgr. Lsd. à 5 Sgr.	{ k. S. 109 1/2 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 151 1/2 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. — 3 Mt. 6. 15 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 80 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	91 89 1/2

Sorten.

Kronen (Verens-Hand-Goldm. à 1/46	—	9.5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustdor à 5 Sgr. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsdor " " " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisdor " " " d ^o .	9 1/2	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 Sgr. Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	100 3/4	—
Idem 10 Kr.	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber " d ^o . d ^o	—	29 1/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	91
Idem in Oestr. Währ.	—	99 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Sgr.	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr.
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die
Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ro-
stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Ershienene Neutafelten des deutschen Buchhandels. — Ershienene Neutafelten des ausländ. Buchhan-
dels in englischer und französischer Sprache. — Ershienene Neutafelten des deutschen Kunsthandels. — Die
Grundzüge der Buchhaltung in Anwendung auf den Buchhandel. II. Die Buchhaltung des Verlegers. — Rückstellen.
— Anzeigebibl. Nr. 5285—5405. — Poete in Leipzig, am 1. April 1859.

Amoneka in Wien 5286.	Frühche, S. 5323, 5335.	Krebs in N. 5380.	Sautier in S. 5329.
Anonime 5287, 5289, 5350	Georg in V. 5395.	Krüger in N. 5312.	Schauburg & G. 5290.
— 5388, 5394.	Goar 5301, 5325, 5365.	Kunstcomptoir, Leipziger 5305.	Scheurle 5337.
Höber & G. 5303, 5330, 5339.	Griehen 5292, 5308.	Leudart 5297, 5317.	Schletter in Bröl. 5357, 5390.
Köthenfeldt 5326, 5355.	Gropius in P. 5351.	Mannische 5298.	Schmid, J. L., in N. 5293.
Paer, J., 5400.	Gsellus 5352.	Mayer in N. 5371.	Schmidt in N. 5333.
Peck in N. 5338.	Gumprecht 5370.	Mayer, G., in L. 5402.	Schoenert in Steffin 5401.
Wendheimer 5307.	Gäuther Sort. in L. 5336.	Mayer 5334.	Schotte & G. 5374.
Wetter'sche Buchh. in B. 5296,	Halmauer 5321.	Reinhold & S. 5385.	Seemann 5302.
5399.	Hank 5359.	Rengel 5332.	Serig 5322.
Weyer 5330.	Heilbutt 5318.	Reyer in Ung. 5309—10.	Sorge 5364.
Wölfer 5344.	Henry & G. 5314, 5343.	Richelsen 5302.	Springer 5291.
Wonnier in S. 5331.	Herbig in L. 5405.	Rinles 5398.	Stesen 5295.
Woffelmann 5406.	Herder 5299.	Rittler & S. 5382.	Sundby & J. 5375.
Wrochhaus 5308.	Herold in S. 5351.	Rüster in G. 5356.	Tandisch, B. 5315, 5320.
Wüchner & H. in W. 5369.	Heubel 5327.	Raumann 5348.	Trewendt 5403.
Wuch, Klad., in G. 5349.	Hense Berl. 5324.	Risch & G. 5342.	Ursat 5394.
Wuy 5358.	Hinkert in B. 5313.	Rehmigke & H. 5285.	Ursin 5376.
Wagen 5346.	Hirschwald 5404.	Reiths-B. & N. 5317.	Verl.-Compt. in Bröl. 5294.
Wewel 5397.	Hittler in L. 5368.	Reinwig 5363.	Verl.-Compt. in W. 5300.
Wobberg 5341.	Hlemm, S. in D. 5350.	Rey 5389.	Wendhardt 5401.
Wol 5316.	Hlemm, G. H., in L. 5362.	Rednagel 5345.	Williams & R. 5361.
Wolmann 5319, 5369.	Hindrich 5377.	Rieger in G. 5379.	Wintler 5393.
Winklerin 5311.	Höbler in L. 5334.	Riemann jun. 5378.	Winter, G. F., in L. 5354.
Wischer, G. F. 5288.	Höchne 5373.	Roeder in W. 5328.	Würg 5367.
Wolke 5360.	Kornacker 5372.	Rosenthal 5340.	Wüste 5383.
Wried 5353.			

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Hirschner.** — Druck von **D. G. Teubner.**

